



Sehnsuchtsbilder und reale Landschaften

Thomas Becker

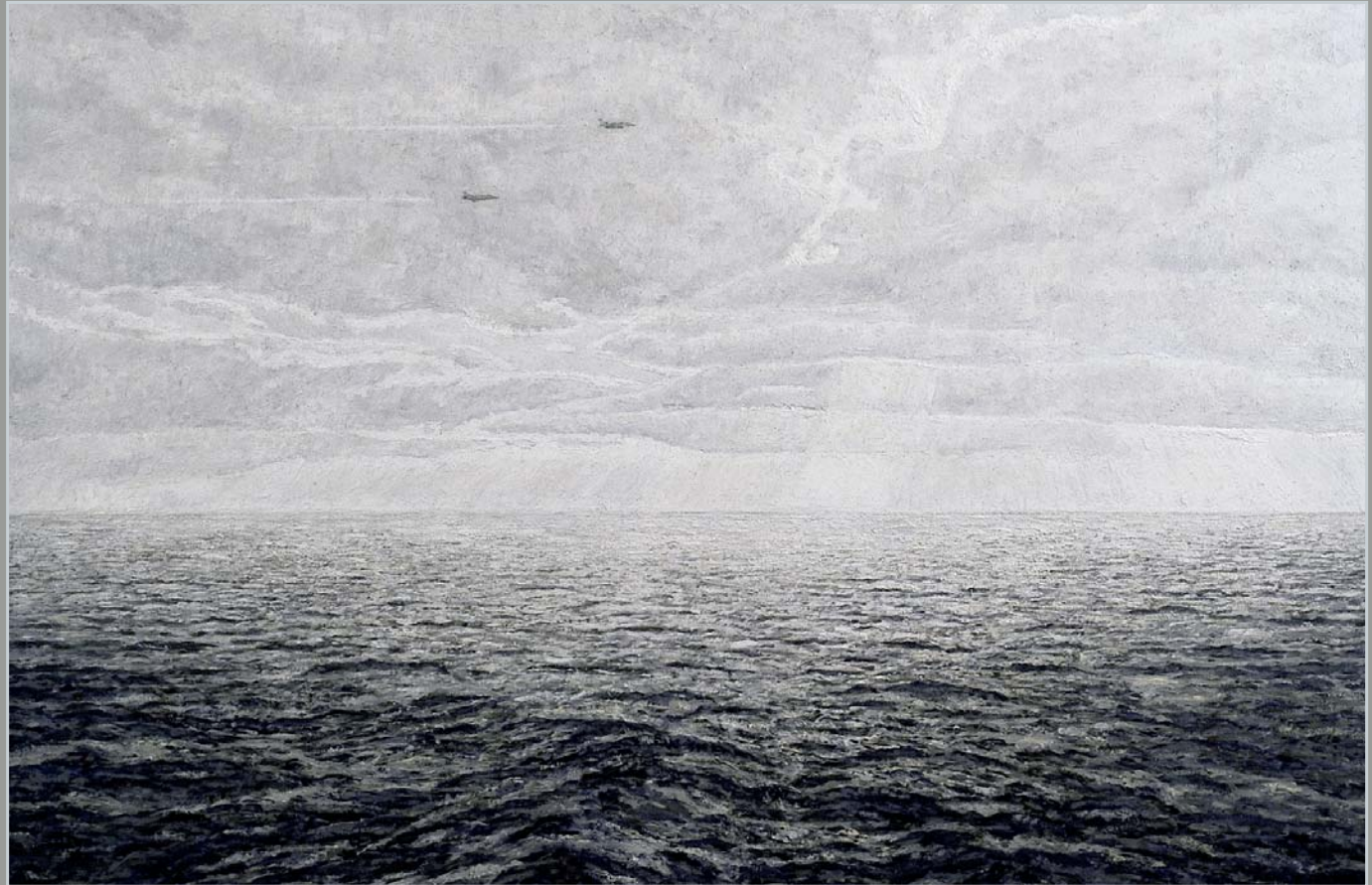
Sehnsuchtsbilder und Alltagsansichten; Urlandschaften und Kulturlandschaften; stille Naturareale und vom Menschen überformte Unorte. Thomas Becker bewegt sich zwischen diesen Gegensätzen mit detailverliebter Könnerschaft und vorsichtiger Abstraktion. Seine unaufgeregte, lichte Ölmalerei vor Felsformationen, Auenlandschaften oder Wattküsten vermittelt Hoffnung, aber auch Sorge über das Spannunggefüge von Natur und Mensch.

Seit fast 25 Jahren fotografiert Thomas Becker mit einer hundertjährigen Holzreisekamera im Großbildformat 18/24, um die feinen Lichtspiegelungen über schrundigen, nebelverhangenen Gebirgsstrukturen einzufangen. Ausgebildet an der Essener Folkwang Schule hat er die klassische Ölmalerei zu seinem Lebensthema gemacht. Auf der Suche nach der „Urnatur“ erforscht er mit traditioneller Technik und Akribie ästhetische Prinzipien, Rhythmen, Metamorphosen der Landschaft. Dabei macht er keinen Hehl daraus, dass beispielsweise die Bilderwelt Caspar David Friedrichs ihm Ansporn und Abgrenzung geworden ist. Einerseits sind im manchmal ganzjährigen Schaffensprozess rein idealistische „Natur-Devotionalien“ entstanden, andererseits hat Becker seine realen Landschaften mit den schmerzlichen Eingriffen durch den Menschen dargestellt – nicht als theatralische Anklage, sondern als Hoffnungsbilder der großen Kraft der Natur.

Peter Hansen

Thomas Becker

Thomas Becker, ein gebürtiger Hannoveraner, ist bereits in frühem Kindesalter in den süddeutschen Raum übersiedelt. Er lebt und arbeitet heute in Mühldorf am Inn. Von 1982 – 88 studierte er Malerei und Photographie an der Folkwanghochschule in Essen. Seine Arbeiten befinden sich im Folkwangmuseum Essen, im Fotomuseum des Münchner Stadtmuseums, im Ruhrlandmuseum in Essen, sowie im Museum für Sepulkralkultur in Kassel.



Zyklus „Reale Landschaften“, Öl auf Lw., 100 x 155 cm, 2005, 1.300,- Euro

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1985 Ruhrlandmuseum Essen
- 1987 Ruhrlandmuseum Essen
- 1990 Fotomuseum/Münchner Stadtmuseum
- 1994 Kulturzentrum Gasteig München
- 1999 Casa de Arte/Mallorca
- 2000 Lutherkirche München
- 2002 Galerie Art Format München
- 2003 Galerie Schön Müller München
- 2004 Kulturzentrum Gasteig München
- 2006 Artium Art Gallery Luxemburg